

BITTEN DER KINDER

4.1.4.

In Helmut Schmidingers Stück *Floris und Maja* hört ihr nicht nur den Text des gleichnamigen Kinderbuchs, dazwischen hat der Komponist immer wieder das Gedicht „Bitten der Kinder“ von Bertold Brecht eingestreut.



1. Recherchiert über Bertold Brecht, sein Leben, sein Werk und überlegt, warum er einen wichtigen Beitrag zur Literatur der damaligen Zeit geleistet hat.



2. Lest das folgende Gedicht und ergänzt die Lücken mit eigenen Ideen!

Die Bitten der Kinder

_____ sollen nicht brennen.

_____ sollt man nicht kennen.

Die Nacht soll _____.

Leben soll _____.

Die Mütter sollen _____.

Keiner sollt _____.

Alle sollen _____.

Da kann man allen trauen.

Die Jungen sollen _____.

Die Alten _____.



3. Lest das Original-Gedicht von Brecht. Übt es zu zweit und gestaltet es möglichst ausdrucksstark. Überlegt dazu, wie ihr welche Zeile präsentieren wollt, welche Lautstärke und welcher Tonfall passend sind und wie eure Stimme klingen sollte, damit das Gedicht möglichst wirkungsvoll wird. Macht euch aus, ob ihr das ganze Gedicht zusammen sprecht oder manche Zeilen einzeln lesen wollt. Wenn ihr möchtet, könnt ihr den Text zusätzlich auch pantomimisch darstellen.



4. Verfasst ein eigenes Gedicht mit dem Titel „Bitten der Kinder“!